

*Quelle: Der Prignitzer, 21.06.2016*

# SSC Rostock 07 entführt Schnellschach-Pokal

## 21. Mannschaftsturnier des Putlitzer SV 1921 / Gastgeber-Teams landen auf den Plätzen 12 und 13

Putlitz Das 21. Mannschaftsschnellschachturnier des Putlitzer SV erlebte einen spannenden Kampf um den Sieg. Mit 15:3 Punkten setzte sich der SSC Rostock 07 knapp vor dem Greifswalder SV (14:4) durch. Die Putlitzer Teams konnten nicht an die guten Leistungen vergangener Jahre anknüpfen und belegten nur die Plätze 12 und 13.



Insgesamt 18 Teams aus Mecklenburg/Vorpommern, Brandenburg und Berlin spielten im Vereinshaus des Prignitzer Kulturbeutel. Das über neun Runden nach dem Schweizer System ausgetragene Turnier wurde nach Schnellschachregeln mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler und Runde gespielt.

Die stark besetzten Teams Blaue Lagune Schwerin, Greifswalder SV I und II, SSC Rostock und Berlin & Friends waren die heißesten Anwärter auf den Sieg. Im Turnierverlauf wechselte die Führung ständig. Vor der letzten Runde setzten sich der Greifswalder SV I und der SSC Rostock 07 punktgleich an die Spitze des Feldes, wobei Greifswald mit zwei Brett Punkten mehr die besseren Aussichten auf den Turniersieg hatte. Rostock musste also auf einen Greifswalder Ausrutscher in der letzten Runde hoffen.

Mit einem souveränen 3,5:0,5 gegen Putlitz I legten die Rostocker vor. Im Parallelspiel zwischen dem Greifswalder SV I und den Schachfreunden Schwerin I entwickelte sich ein spannender Kampf. Nach dem 2:2-Unentschieden fingen die Rostocker den Greifswalder SV doch noch ab. Hinter dem Greifswalder SV I lagen gleich drei Mannschaften mit zwölf Punkten gleich auf. Mit der besten zweiten Wertung sicherte sich Blaue Lagune aus Schwerin vor den Berlin & Friends sowie dem Greifswalder SV II den 3. Platz.

Für die beste Brettwertung nahmen Karsten Schulz (Brett 1/Blaue Lagune Schwerin), Morten Weyrich (2/Berlin & Friends), Max Weber (3/ Greifswald) und Viktor Pererva (4/Rostock) Preise in Empfang. Ein besonderer Dank gilt dem Putlitzer Bürgermeister Bernd Dannemann, der erneut die Saalmiete sponserte, und allen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Turniers beitrugen.

**cblu**